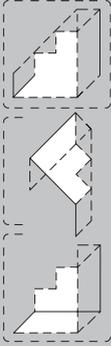


unilu



universität luzern

Theologische Fakultät
Otto-Karrer-Vorlesung

Otto-Karrer-Vorlesung 2005

Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann, Hannover

WAS FOLGT AUF DAS ‹JAHRHUNDERT DER ÖKUMENE›?

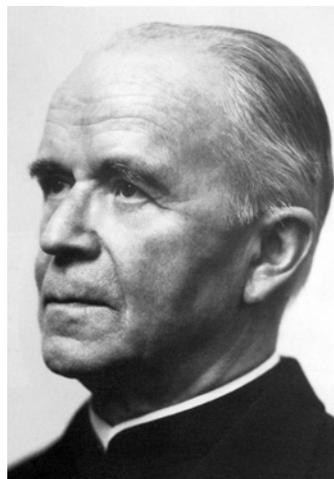
Herausforderungen, Engpässe und Chancen

Dienstag, 26. April 2005
18.15 Uhr

Marianischer Saal
Bahnhofstr. 18
6003 Luzern

Otto-Karrer-Vorlesung 2005

Der katholische Theologe und Seelsorger Otto Karrer (1888–1976) hat als «Theologe des Aggiornamento» wesentlich zum ökumenischen Bewusstsein in der Kirche beigetragen. Durch Schriften, ökumenische Anfänge in Sigriswil am Thunersee und anderswo wurde er zu einem Pionier der Ökumene in der Schweiz. Die Otto-Karrer-Vorlesungen an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern möchten die Erinnerung an Person und Werk Otto Karrers wach halten und zugleich, im Sinne Karrers, den ökumenischen Gedanken in Theologie und Kirche weitertragen.



Otto Karrer

Referentin der diesjährigen Otto-Karrer-Vorlesung ist Dr. Dr. h. c. Margot Käßmann. Sie gehörte den Leitungsgremien des Ökumenischen Rates der Kirchen von 1983–2002 an. Nach ihrer Tätigkeit als Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages wurde die vierfache Mutter 1999 Landesbischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Durch ihr Amt, ihre zahlreichen Mitgliedschaften (u. a. Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, Zentralausschuss der Konferenz Europäischer Kirchen) und Schirmherrschaften vertritt sie eine Theologie, die für das reale Leben Relevanz besitzt.

Im Rückblick zeigt sich das 20. Jahrhundert als ein Jahrhundert der Ökumene. Grosses wurde erreicht. Heute stellen sich der ökumenischen Bewegung neue Herausforderungen, die Kirchen erfahren Spannungen und Engpässe im ökumenischen Gespräch. Welche Hoffnung besteht für die Ökumene zu Beginn des 21. Jahrhunderts?

Ausgewählte Publikationen: Ökumene am Scheideweg (Hannover 2003); Erziehen als Herausforderung (Freiburg i. Br., 3. Aufl. 2004); Kirche in gesellschaftlichen Konflikten. Kirchenleitende Predigten (Stuttgart 2003); Gut zu leben. Gedanken für jeden Tag (Freiburg i. Br. 2004).

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Leiter des Ökumenischen Instituts Luzern

Otto-Karrer-Vorlesung 2005

Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann

WAS FOLGT AUF DAS ‹ JAHRHUNDERT DER ÖKUMENE ›?

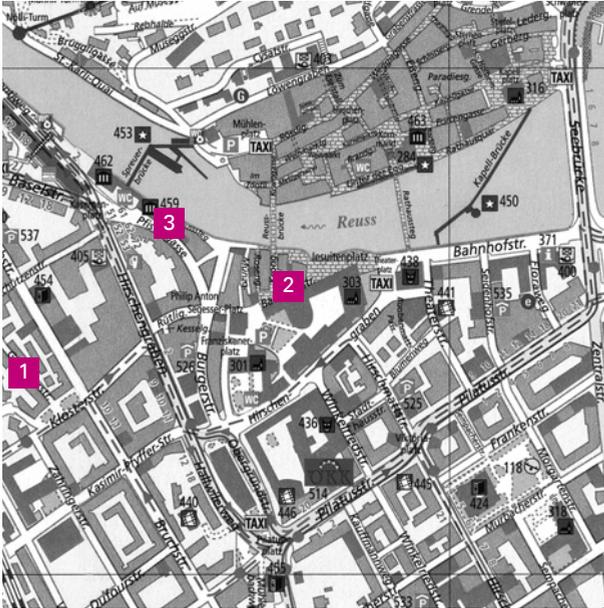
Herausforderungen, Engpässe und Chancen

Zeit: Dienstag, 26. April 2005, 18.15 Uhr

Ort: Marianischer Saal
Bahnhofstrasse 18
6003 Luzern

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Im Anschluss daran findet im Foyer des Universitätsgebäudes an der Pfistergasse 20 ein Apéro statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.



© Endoxon

1 Auskünfte:
Otto-Karrer-Vorlesung
Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Gibraltarstrasse 3/Pf 7763
CH-6000 Luzern 7
Tel. 0041 (0) 41 228 66 35
Fax 0041 (0) 41 228 72 32
wolfgang.mueller@unilu.ch
www.unilu.ch/tf/6783.htm

3 Universität Luzern
Pfistergasse 20
6003 Luzern

2 Marianischer Saal
Bahnhofstrasse 18
6003 Luzern

Anmeldung

Otto-Karrer-Vorlesung 2005
Vorlesung von Landesbischofin Dr. Margot Käfsmann

Dienstag, 26. April 2005, 18.15 Uhr
Marianischer Saal, Luzern

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

- Ich melde ____ Person(en) für die Vorlesung an.
 Ich melde ____ Person(en) für den Apéro an.

Ich kann nicht teilnehmen.

Mitteilung: _____

Für Ihre schriftliche Anmeldung bis **20. April 2004**, mit diesem Talon oder an die E-Mail-Adresse wolfgang.mueller@unilu.ch bzw. per Fax an +41 41 228 72 32 danken wir Ihnen.

Datum:

Unterschrift:

Bitte
frankieren

Otto-Karrer-Vorlesung
Theologische Fakultät der Universität Luzern

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Gibraltarstr. 3
Postfach 7763
CH-6000 Luzern 7